

H!P Lovers The other Version~

The other Love

Von abgemeldet

Kapitel 3: Seite 3

Y.

Am nächsten Tag schüttete es wie aus Eimern.

Die Regentropfen knallten mit voller Wucht gegen alle Gegenstände die draußen standen.

Leider war ich auch so ein Gegenstand...das schöne daran: Schirm vergessen...

Andere Leute hatten wenigstens ne Zeitschrift dabei und hielten sich die übern Kopf, nur ich nicht...

Einen Schirm zu kaufen hätte mir nichts gebracht weil ich nur noch ein paar Blocks vom TV Tokyo entfernt war.

Klitschnass betrat ich das Gebäude.

„Ohooo~ Da hat jemand seinen Schirm vergessen was?“

Ich drehte mich um „E, so desu...“

„Jaa...naja hast ja gleich Tanztraining, was machst du denn danach?“

„Ja stimmt...ehm...Maki und ich wollten etwas unternehmen.“

„Ahaaaa~Naja dann viel Spaß noch“ Yossie schaute auf ihre Uhr „Mpf...diese Pausen sind einfach zu kurz...hab jetzt Recording für Hello! Morning, bis nachher. Jâ nê~“

Yossie hatte eine lustige Art und Weise zu gehen. Manchmal sah es so aus als ob sie für Stunden auf einem Pferd saß.

Im Dressing room war keine Menschenseele. Ich zog mich um und setzte mich auf das Sofa.

In meinem Kopf ging ich noch mal alle Schritte von gestern durch.

„Schritt nach vorn, Beine auseinander, ein Arm nach oben, den anderen runter hängen lassen,

denn Oberkörper schnell nach unten beugen, hoch und runter...was kam dann?“ flüsterte ich.

„Hände auf den Boden fallen lassen, 3 Sekunden lang ruhig bleiben, hoch springen und dann frei auf der Bühne rumlaufen und dabei das Publikum in Takt halten, richtig?“

„Seit wann bist du hier?“ Ich konnte es nicht fassen Maki stand direkt hinter mir.

„Ich saß die ganze Zeit da drüben hihhi“

„Achsooo! Hinter dem Vorhang?“

Maki nickte kurz und saß sich zu mir.

„Und was machen wir heute? Das Wetter spielt keine Rolle für mich“

„Wenn du möchtest können wir was im Tokyo Tower essen, dann ins Roppongi shoppen und danach etwas am Tokyo Bay spazieren gehen?“

Maki machte große Augen „Wow, ist dir das jetzt alles grade eingefallen oder hast du schon länger daran gedacht?“

Ich zuckte mit den Schultern „Kam mir so in den Kopf“

„Helles Köpfchen“ sagte sie und tippte 3 mal mit ihrem Zeigefinger gegen meine Stirn.

Ich bin ja jetzt schon 1 Jahr im Hello! Project. Ich hatte also genügend Zeit mir Bilder von den einzelnen Mitgliedern zu machen, alle sind total positiv, doch Maki war die interessanteste Entdeckung. Bevor ich ins Project eintrat habe ich sie schon oft beobachtet. Sie war irgendwie immer das Schweinchen in der Mitte. Bei Morning Musume hatte sie nie so richtig jemanden mit dem sie ständig abhängen konnte, bei Gomattou haben Aya und Miki immer nur zusammen blödsinnig gemacht. Erst als sie Solo weitermachte ging sie auf wie eine hell scheinende Sonne. Sie weiß genau was sie will und das bewundere ich an ihr.

„Hallo? Träumerin du~ Was denkst du gerade?“

„Ah ehm...war nur in Gedanken vertieft...nix wichtiges...haha...“

„Haha ok~ Komm es wird Zeit“

„Jap“ Wir gingen in den Tanzraum und wärmten uns auf. Ayumi Shibata, Eri Kamei und Nozomi Tsuji waren auch dort. Es hat immer Spaß gemacht mit mehreren zu üben, es gab aber auch Tage wo man alleine oder nur zu zwei üben musste.

Oh man nach 2 Stunden harter Arbeit waren wir endlich fertig. Es war so ca. 13 Uhr als wir in die Umkleidekabine gingen. Tsuji hat uns schnell verlassen weil sie direkt nach 2 Stunden Tanztraining auch noch einen Auftritt in Music Fighter hat.

Eri ging leider schon während des Tanztrainings weil sie ja eigentlich Hello! Morning drehen musste. Tsunku hatte also wieder etwas in ihrem Zeitplan durcheinander gebracht.

„Ah wie gut! Es hat aufgehört zu regnen“, schrie Shibata plötzlich, griff nach ihrer Tasche und ging zu Tür „Tut mir leid dass ich jetzt schon weg muss aber ich habe Masae versprochen dass wir heute einen trinken gehen. Macht's gut“

Maki und ich wedelten kurz mit der Hand und sagten es sei ok.

„So...“ sagte Maki und griff nach meiner Hand „Also erste Haltestelle Toyko Tour für ein Essen?“

Ich nickte „Ja und ich bezahle“

„Bist du dir da sicher du weißt ich ver-.“

„Du verdrückst ziemlich viel. Ich weiß ich weiß, kenne dich doch“ unterbrach ich sie mit einem lächeln.

Maki lächelte zurück „Genau~“

Wir gingen nach ein paar Minuten los.